







KURZANLEITUNG ÄNDERUNGEN RZL FIBU/EA MODUL BELEGVERARBEITUNG AB VERSION 2.18.1

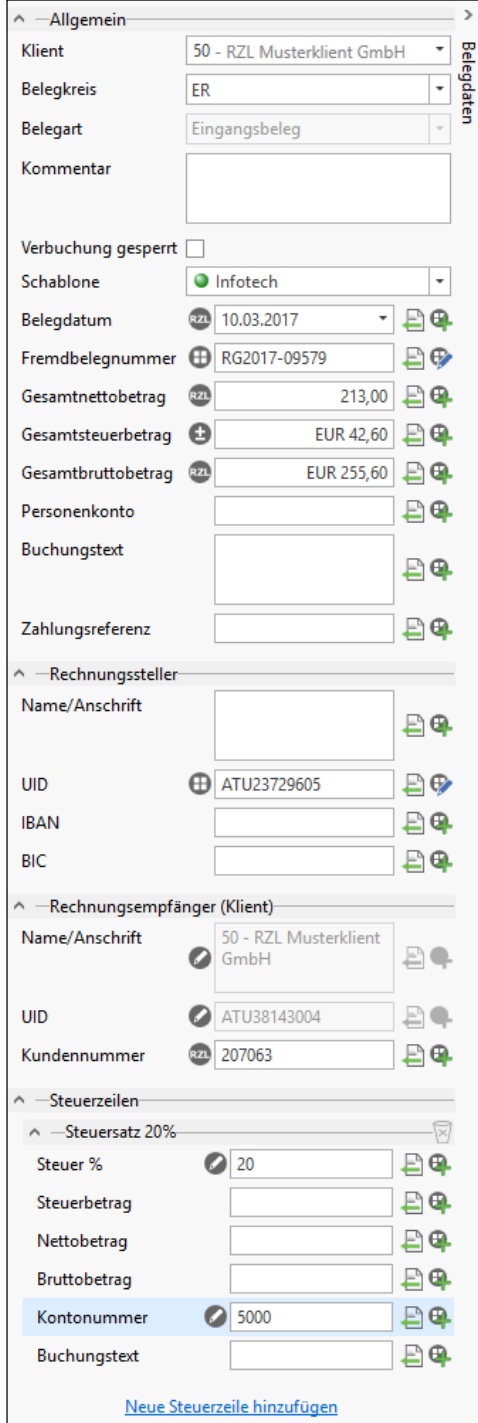
RZL Software GmbH
Hannesgrub Nord 35
4911 Tumulsham

Version: 20. Dezember 2017/mg


- Die Belegdatenerkennung wurde überarbeitet und verbessert. Die bisherige *RZL Allgemeine Schablone* wurde durch die *RZL Belegdatenerkennung* abgelöst, welche unabhängig von Schablonen mit verschiedensten *Logiken* in den verschiedenen Feldern versucht, Belegdaten automatisch zu erkennen.
- Wenn die RZL Belegdatenerkennung ein bestimmtes Feld bei einem Beleg nicht auslesen konnte, besteht weiterhin die Möglichkeit, für dieses Feld eine benutzerdefinierte Regel anzulegen. Der Unterschied ist, dass jetzt nur mehr für *dieses eine Feld* in der Schablone des entsprechenden Rechnungsstellers eine Regel angelegt wird. Die restlichen Felder werden weiterhin mit der RZL Belegdatenerkennung ausgelesen.
- Neben den bisherigen Beleginformationen (Belegdatum, Beleg- bzw. Fremdbelegnummer, Gesamtbetrag, Kontonummer, Buchungstext, Zahlungsreferenz, UID, Kundennummer, Name/Anschrift) wurde die RZL Belegdatenerkennung um folgende Felder erweitert:
 - Kommentar* (Notizen zu diesem Beleg)
 - Gesamtnettobetrag*
 - Gesamtsteuerbetrag*
 - IBAN + BIC vom Rechnungssteller*
 - Steuerzeilen*


Das Programm versucht, aus dem Beleg Steuerzeilen auszulesen, um Daten für Gegenbuchungen zu übergeben. Diese Steuerzeilen können dann beim Buchen (bei mehr als einer Steuerzeile derzeit nur bei *automatischer DMS-Verbuchung*) verwendet werden, z.B.: um ein Gegenkonto oder den Steuersatz für die Gegenbuchung an die FIBU zu übergeben. Das Feld kann auch verwendet werden, um eine Kontierung der Gegenbuchung zu übergeben.
- Bei jedem einzelnen Feld wird angezeigt, wie der Wert zustande gekommen ist. Folgende Möglichkeiten gibt es:
 -  *QR Code (Registrierkassa/BCD/Stuzza)*
 -  *RZL Belegdatenerkennung*
 -  *Schablone (benutzerdefinierte Regel)*
 -  *Manuell eingegeben*
 -  *Automatisch berechnet* (z.B. der Steuerbetrag, wenn *Gesamtnetto- & Gesamtbruttobetrag* ausgelesen wurden).
 -  *Importiert von einer XML-Datei*

Tipp: detaillierte Infos werden mit einem Tooltip am jeweiligen Symbol angezeigt!





- Die Symbole rechts neben den Feldern haben folgende Funktion:

 **Wert übernehmen:** Mit dieser Funktion wird der markierte Wert für den aktuellen Beleg einmalig übernommen und gespeichert (keine Auswirkung auf zukünftige Belege)

 **Regel anlegen:** Dieses Symbol steht zur Verfügung, um eine Regel für ein bestimmtes Feld anzulegen, wenn die *RZL Belegdatenerkennung* den Wert nicht richtig auslesen konnte. Markieren Sie dazu den gewünschten Wert am Beleg und klicken Sie auf dieses Symbol. Die für dieses Feld angelegte Regel wird bei diesem Rechnungsaussteller zukünftig immer verwendet.

Um eine leere Regel anzulegen (ohne markierten Wert am Beleg) halten Sie die *Umschalt*-Taste gedrückt und klicken erst dann auf dieses Symbol, um z.B. um einen fixen Wert bei einer Schablone zu hinterlegen. Ein fixer Wert kann bspw. für das Feld UID-Nummer verwendet werden, wenn die UID-Nummer von der OCR-Erkennung schlecht ausgelesen werden kann. Somit ist die UID-Nummer bei einer Rechnung dieses Rechnungsstellers als Fixwert hinterlegt und wird nicht mittels einer Regel ausgelesen.

 **Regel bearbeiten:** Wenn für ein Feld bereits eine Regel bei der aktuellen Schablone hinterlegt ist, wird dieses Symbol angezeigt. Die bestehende Regel der verwendeten Schablone kann bearbeitet werden. Die verwendete Schablone wird in einem eigenen Feld angezeigt.

- Die drei Bereiche eines Scanordners im KIS (*Seitenansicht, Listenansicht, Detailansicht*) können entweder automatisch verborgen werden () oder auch als eigenständiges Fenster *ausgedockt* werden, um z.B. die Seitenansicht auf einem 2. Bildschirm maximiert anzuzeigen.

Zum *Ausdocken* klicken und halten Sie mit der Maus die jeweilige Überschrift des Bereichs und ziehen das Fenster an die gewünschte Stelle. Alternativ dazu können Sie zum Ausdocken auch auf die Überschrift des Bereichs doppelklicken. Zum *Eindocken* ziehen Sie das Fenster wieder ins KIS an die gewünschte Stelle.

In der Menüleiste *Belegverarbeitung* kann jederzeit das Standard-Layout wiederhergestellt werden.



- Grundsätzlich besteht seit längerem die Möglichkeit, Belege vom Windows-Explorer oder von einem E-Mail-Anhang per *Drag & Drop* in die Seitenansicht des RZL KIS zu ziehen. Ab der Programmversion 2.18.1 kann der Beleg beim Hineinziehen direkt an einen bereits bestehenden Beleg angehängt werden.
- Das Symbol *Text vorhanden* (links unten am Beleg – siehe Abbildung unten) zeigt mittels Tooltip die Herkunft des Volltextes an. Folgende Möglichkeiten gibt es:

1. *Original:*

Der im PDF eingebettete und mitgelieferte Volltext wird verwendet.

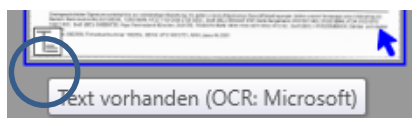
- Belege, die aus der Fakturierung direkt als PDF ausgegeben wurden ⇒ Originaltext ist im PDF enthalten.
- Belege, die gescannt wurden und der Volltext mittels OCR-Erkennung ergänzt wurde (z.B. durch die Scansoftware vom Scanner).

Tipp: Über die *benutzerdefinierte Belegdatenerkennung* kann mit der Funktion *RZL Texterkennung erzwingen* jederzeit der Originaltext verworfen und vom RZL KIS mittels Microsoft oder tesseract-OCR neu ausgelesen werden.

2. *OCR-Erkennung direkt im RZL KIS*

Falls die Belege keinen OCR-Volltext enthalten, wird die OCR/Texterkennung erst direkt im RZL KIS durchgeführt (Einstellungen lt. Plugin-Manager im Menüpunkt Extras). Für die OCR-Volltext-Erkennung im RZL KIS setzt RZL ab Version 2.18.1 (je nach gewählter Einstellung) folgende Fremdsoftware ein:

- Microsoft OCR-Erkennung* (nur unter Windows 10)
- Tesseract-OCR von Google* (alle Betriebssysteme)
- Mixeract* (Microsoft und Tesseract werden ausgeführt – nur unter Windows 10)



Erklärung zur OCR-Erkennung:

Um aus Belegen Daten auslesen zu können, muss zum Beleg auch „verwertbarer“ OCR-Volltext (Beleg nicht nur als Bild) zur Verfügung stehen. Wir empfehlen, wenn möglich, Original-PDF-Belege zu verwenden (PDF aus Fakturierung bzw. E-Mail vom Lieferanten), da bei Original-PDFs der Text im Normalfall vollständig richtig eingebettet geliefert wird und somit keine OCR-Erkennung mehr notwendig ist.

Bitte beachten Sie, dass die unterschiedlichen „OCR-Engines“ (Microsoft, Tesseract, Software des Scanners, ...) qualitativ unterschiedliche Ergebnisse liefern können. Falls die OCR-Erkennung Ihres Scanners schlechte Ergebnisse liefert, sollte die OCR-Erkennung am Scanner deaktiviert werden und die Volltext-Erkennung über die von RZL genutzten „OCR-Engines“ verwendet werden.

- Bei Aufruf von verbuchten Belegen werden im unteren Bereich *Verbuchungsdetails* angezeigt.

Leistung	Menge	USt-Satz	Nettobetrag
Brief Inland	100	0 % <small>uz</small>	124,12 EUR
Info.Mail	440	0 % <small>uz</small>	140,80 EUR
Info.Mail	440	20 % <small>uz</small>	4,40 EUR
Nettosumme			269,32 EUR
Umsatzsteuer	0 % von	264,92	0,00 EUR
Umsatzsteuer	20 % von	4,40	0,88 EUR
Bruttobetrag Rechnung			270,20 EUR

Wir danken für Ihren Auftrag

U0 USt 0%; umsatzsteuerfrei gem. § 6 Abs 1 Z 9 lit b UStG
 U2 USt 20%; Umsatzsteuer

Rechnungsnummer: 5010126910
 Auftraggeber: 21059532 | Rechnungsempfänger: 21059532 | Zahler: 21059532

Seite 1 von 1

Osterreichische Post AG | www.post.at
 Firmensitz: Wien | Firmenbuchnummer: 180219d | Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien | UID: ATU 46674503 | DVR: 1008803
 IBAN Code: AT40 6000 0000 0750 0053 | BIC-Code: BAWAAT33 | Creditor ID: AT9522200000006859

^ **Verbuchungsdetails**

Klient	Belegkre	Belegart	Datum	Belegnummer	Fremdbelegnr	Wirtschaftsjahr	Verbucht am	Verbucht von
50 - RZL Musterklient GmK	ER	Eingangsbeleg	15.11.2017	5010126910		2017	18.12.2017	mg

Konto-Nr.	Konto	Soll	Haben	Steuer %	Steuercode	Text
7390	Porto und sonstige Postgebühren	EUR 264,92		0,00		Post 0 %
7390	Porto und sonstige Postgebühren	EUR 4,40		20,00	V20	Post 20 %
300130	Post		EUR 270,20	0,00		Post